FDP Hanau

HANAUER FDP BESTÄTIGT VORSTANDSTEAM UM HENRIK STATZ UND BEGRÜSST UNTERNEHMERIN UTE BERNÉ ALS NEUE BEISITZERIN

23.01.2024

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung hat die FDP Hanau das Vorstandsteam rund um Henrik Statz jeweils ohne Gegenstimme bestätigt. Statz ist seit dem Jahr 2018 Vorsitzender des Stadtverbands Hanau und seit Beginn der Wahlperiode im Jahr 2021 auch Vorsitzender der Hanauer Stadtverordnetenfraktion.

In seinem Bericht lieferte Statz einen Rückblick auf das politische Jahr 2023, das aus seiner Sicht in Hanau gegen den Trend sehr positiv gelaufen sei, auf Landes- und auf Bundesebene sei die Entwicklung weniger ermutigend für die Liberalen, was schlussendlich auf die Außenwirkung der Ampelregierung im Bund zurückzuführen sei. Dennoch sei diese Bundesregierung mit Beteiligung der FDP immer noch besser als ohne, weshalb sich der Hanauer Vorstand öffentlich im Rahmen der Mitgliederbefragung zu einem Verbleib in der Ampelregierung ausgesprochen habe.

Die Hanauer Regierungskoalition aus SPD, CDU und FDP läuft genauso wie die Zusammenarbeit im Vorstand der Hanauer FDP geräuschlos, konstruktiv und erfolgreich. „Unsere gute Zusammenarbeit in der Hanauer FDP aber auch in der Koalition wirkt in Zeiten mitunter ideologisch geführter Grabenkämpfe und gegenseitigen Blockaden nahezu exotisch," stellt der 49-jährige Parteichef fest. Das gute Miteinander führe laut Statz auch dazu, dass der Vorstand nahezu vollständig zur Wiederwahl angetreten sei.

Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Holger B. Vogt und Dr. Michael Weller sowie Schatzmeister Michael Truckenbrodt und der Europabeauftragte Marc Schmidt, der auch Vorsitzender des

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-hanau.de/?p=10030

Kreisverbands der Jungen Liberalen ist. Das Vorstandsteam wird erneut verstärkt durch die Beisitzer, die ehrenamtliche Stadträtin Angelika Opfermann, Stadtrat a.D. Thomas Morlock, Arnd Jacobi, Dr. Michael Heinrich, Sven Göddel, Christian Himmler und das neue Vorstandsmitglied, die Unternehmerin Ute Berné, die auf Ramona Fetz folgte, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Bei allen politischen Erfolgen in Hanau gebe es laut Statz allerdings auch einen Wermutstropfen, da die FDP seit Ende der Amtszeit von Stadtrat Thomas Morlock im Juni 2023 nicht mehr im hauptamtlichen Magistrat vertreten sei. Dies bedeute, dass die Ehrenamtlichen der Hanauer FDP nun deutlich stärker mit ihren Themen in die Öffentlichkeit müssten, da auch von der Bundesebene aktuell kein Rückenwind für liberale Ideen zu erwarten sei. Für die Hanauerinnen und Hanauer bleibe es wichtig zu wissen, wofür die Liberalen in Hanau stehen, welche Herzensprojekte sie verfolgen und welche Ideen sie für die kommenden Jahre haben, um die Prosperität der Brüder-Grimm-Stadt zu fördern und somit Hanau für alle Menschen noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

„Wir wollen weiterhin die erste Wahl für die leistungsbereite Mitte sein, die durch eigene Leistung vorankommen möchte und sich nicht auf der Annahme ausruhen möchte, dass der Staat alles für sie richtet. Liberal sein bedeute, Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen, in allen Lebenslagen," erklärt Statz. „Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen, um dem demografischen Wandel und dem Arbeitskräftemangel etwas entgegenzusetzen. Wir müssen uns auch weiterhin mit den Herausforderungen vor Ort, wie der Finanzierung unserer Gesundheitsinfrastruktur, der chronischen Unterfinanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs oder der Belebung unserer Innenstadt mit innovativen Konzepten stellen. Das alles allerdings ohne die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten. So wird die Hanauer FDP auch weiterhin die Segel setzen. Mit den derzeitigen Mitgliedern im Magistrat, in der Fraktion, in den Ortsbeiräten und im Vorstand haben wir das passende Personal dazu," schließt Statz ab.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-hanau.de/?p=10030